

Social Distancing: Blutspenden jetzt mit Termin möglich

Am Universitätsklinikum Freiburg kann ab sofort online ein Termin zur Blutspende vereinbart werden / Das reduziert Zeitaufwand und Zahl der Personen vor Ort / Blutspenden bleibt trotz Freiburger Betretungsverbot erlaubt

Um die Versorgung der Patient*innen am Universitätsklinikum Freiburg zu gewährleisten, werden weiterhin Blutspenden gebraucht. Die Blutspendezentrale bietet ab sofort die Möglichkeit, online Termine für die Blutspende zu vereinbaren. „Uns war vor dem Hintergrund des gerade notwendigen „Social Distancing“ wichtig, die Situation im Warteraum der Blutspendezentrale zu entzerren. Durch die Terminspende werden sich nur so viele Personen in den Räumen aufhalten wie nötig“, erläutert Dr. **Markus Umhau**, Ärztlicher Leiter der Blutspendezentrale am Universitätsklinikum Freiburg. Auch mit dem bestehenden Betretungsverbot bleiben Blutspenden als lebensnotwendige Maßnahme für die Gesundheitsversorgung gestattet.

Mit wenigen Klicks einen Termin vereinbaren

„Mit neuen Service der Terminspende können wir außerdem sicherstellen, dass die Spender*innen schnellstmöglich zur Anmeldung kommen und den Prozess der Blutspende zügig durchlaufen“, so Umhau weiter. Damit können sich auch Menschen mit wenig Zeit das Blutspenden leichter einrichten. Die Online-Terminbuchung ist mit wenigen Klicks und in einer Minute erledigt. Auf Wunsch wird eine Erinnerungsmail verschickt. Neuspender*innen müssen sich zunächst per Mail registrieren und können nach Freischaltung die Terminanmeldung nutzen.

Blutspenden bleibt weiterhin wichtig

Auch im gerade herrschenden gesellschaftlichen Ausnahmezustand sind Blutspenden lebensnotwendig, unter anderem für die Versorgung von Menschen mit Krebs sowie nach Unfällen und bei großen Operationen. Die Blutspendezentrale setzt auf die Solidarität der Menschen in Freiburg und der Region: „Wir hoffen, dass die Terminspende gut angenommen wird. Sie ist für Spender*innen, Mitarbeitende und Patient*innen eine Win-win-win-Lösung“, so Umhau.

Einen Blutspendetermin können Interessierte unter www.blutspende-uniklinik.de buchen.

Einlasskontrolle vor Spende

Die Blutspendezentrale hat zur Minimierung des Ansteckungsrisikos Einlasskontrollen eingeführt. Bereits im Eingangsbereich wird die Temperatur gemessen. Bei einer Temperatur ab 37,5 Grad gilt eine Rückstellung von einer Woche. Bei Erkältung oder Husten gilt ebenfalls eine Rückstellung von einer Woche. Nach Aufenthalt in Risikogebieten oder Kontakten zu Personen mit Corona-Verdacht oder -erkrankung gelten vier Wochen Rückstellung. Eventuelle Wartezeiten müssen zum großen Teil im Freien verbracht werden. Mit Hilfe der Terminspende und der Einlasskontrolle kann gewährleistet werden, dass sich immer nur einige Menschen gleichzeitig in der Blutspendezentrale aufhalten.